



15.11.2006

Angeln an Elbe und Saale lohnt sich wieder



Die sauber gewordenen Flüsse haben das Angeln an Saale und Elbe wieder lohnend gemacht. " Angeln und die Flussfischerei sind wieder zu einem Freizeit- und Wirtschaftsfaktor geworden ", sagte der Geschäftsführer des Landesanglerverbandes, Axel Ritzmann, am Wochenende in einem dpa-Gespräch in Halle. Die Fische könnten verzehrt werden, die Schwermetallbelastung von Elbe und Saale liege unter den Grenzwerten.

Ziel des Verbandes sei es, weitere Fischarten anzusiedeln beziehungsweise Bestände zu vergrößern. Dazu zählen der Lachs und der Schnäpel, ein heringsgroßer Fisch, sagte Ritzmann.

Das Interesse der Menschen an der Angel-Fischerei sei ungebrochen. Laut Ritzmann sind in Sachsen-Anhalt wieder 45 Fluss-Fischarten heimisch geworden. Der Landesanglerverband wurde 1990 gegründet und hat rund 45 000 Mitglieder. In dem Verband sind 90 Vereine organisiert. Rund ein Viertel der Mitglieder sind Kinder oder Jugendliche.